

Impressum: 2SEITEN erscheint vierteljährlich und wird kostenlos versendet/verteilt. Fragen, Reaktionen und Hinweise bitte an: Wahlkreisbüro Sabine Berninger, Zimmerstraße 6, 99310 Arnstadt, oder per Mail: wkb-berninger@t-online.de, oder rufen Sie an: 03628 / 660 624. Die nächste Ausgabe von 2SEITEN erscheint im September '07.

Infoblatt von Sabine Berninger, MdL

Sprecherin für Migrationspolitik der Fraktion der Linkspartei.PDS im Thüringer Landtag

Ausgabe 2 | Juni 2007

# 2SEITEN

## 1 BGH STÄRKT PROTEST GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Die Verhandlung vor dem Bundesgerichtshof zur Frage der Strafbarkeit antifaschistischer Protestsymbole wertet die Abgeordnete der Linkspartei.PDS-Fraktion, Sabine Berninger, selbst beim Gerichtstermin in Karlsruhe anwesend, als "schallende Ohrfeige für den Versuch Stuttgarter Richter, durch Pervertierung eines Straftatbestandes Protest gegen Rechtsextremismus zu kriminalisieren".

Das im März gesprochene Urteil stärke, wie erwartet, die politische Kultur des öffentlichen Protests und motiviere, auch in Zukunft vielfältige und kreative Aktionsformen gegen Rechtsextremismus und Neonazis zu praktizieren. Die Tabuisierung und quasi Mythologisierung von Symbolen helfe nicht weiter, fördere vielmehr auch deren Vergessen und unterstütze, ob gewollt oder ungewollt, eine Art "Schlussstrich-Mentalität" gegenüber der NS-Zeit, sagt Berninger und weist darauf hin,



NICHT strafbar: eindeutige antifaschistische Symbole

dass auch der Rechtsanwalt des betroffenen Versandhändlers diese Form der "Verdrängung" kritisiert habe.

Das Revisionsverfahren in Karlsruhe, wo der BGH den betroffenen Versandhändler von den Strafvorwürfen befreit und ein Urteil des Stuttgarter Landgerichts aufgehoben hatte, bestätige auch, dass es richtig war, nach der Kriminalisierung des Vertriebs von

Protest-Symbolen gegen Rechtsextremismus die bundesweite Protestkampagne "Antifaschismus ist nicht strafbar" ins Leben zu rufen, in der auch die Abgeordnete der Linksfraktion aktiv gewesen ist.

"Die juristische Antifa-Arbeit ist noch längst nicht zu Ende, denn es fehlen in den Verfassungen immer noch z.B. "antifaschistische Klauseln". So sei ein entsprechender Gesetzentwurf der Linkspartei.PDS-Fraktion vor einiger Zeit im Thüringer Landtag an der CDU-Mehrheit gescheitert, das

(Fortsetzung auf Seite 2)

## 2 LANDTAGSINFO

**Linksfraktion: Landesregierung läuft Gefahr, Verfassungsurteil zu unterlaufen:** "Mit ihrer Ankündigung, die Zuweisungen an die Kommunen noch stärker als bisher bekannt kürzen zu wollen, läuft die Landesregierung Gefahr, das Urteil des Verfassungsgerichtes zur Neugestaltung des Finanzausgleichs zu unterlaufen", warnt Dieter Hausold, Vorsitzender der Linkspartei.PDS-Landtagsfraktion. Das Land sei nach Urteil des Verfassungsgerichtes von 2005 zwingend verpflichtet, den Kommunalen Finanzaus-

gleich grundsätzlich neu zu regeln. Insbesondere sei durch das Gericht kritisiert worden, dass man bisher keine Analyse zu den Kommunalfinanzen im eigenen Wirkungskreis durchgeführt hat. Die Kommunen müssten gemäß Landesverfassung so an den Landeseinnahmen beteiligt werden, dass ihnen nach Abzug der Kosten für pflichtige Aufgaben auch noch Mittel zur freien Verwendung zur Verfügung stehen. Das neue Gesetz sollte unbedingt noch in diesem Jahr verabschiedet werden. "Wenn nun die Landesregierung kurz vor Toresschluss ständig neue Parolen ausruft und Kürzungsorgien ankündigt, trägt dies nicht zur sachlichen Diskussion mit den Kommunen bei. Die Regierung ist aufgefordert, die ständig zunehmende Verunsicherung der kommunalen Ebene zu beenden", forderte Hausold am 23. Mai und kündigte einen Landtagsantrag seiner Fraktion für die kommende Plenarsitzung an, um endlich Klarheit zur künftigen Finanzausstattung

der Kommunen zu bekommen.

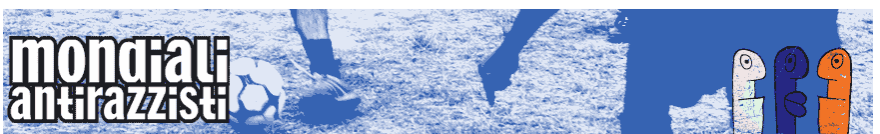
**Linkspartei.PDS fordert Abzug von V-Leuten:** "Die Landesregierung hält weiterhin wider besseres Wissen am Einsatz von Spitzeln in der NPD fest und ignoriert damit auch ihren eigenen Beitrag zum Scheitern des Verbotsversuchs 2003", meint Sabine Berninger, Sprecherin für Migrationspolitik.

Dr. Roland Hahnemann, Sprecher für Innenpolitik, kritisiert: "In Berlin hat man begriffen, dass V-Leute in Führungskreisen der NPD ein neuerliches Verbotverfahren gegebenenfalls gefährden würden, in Thüringen hat man offenbar das damalige eigene Versagen noch nicht begriffen." Die Abgeordneten der Linksfraktion halten den Einsatz nachrichtendienstlicher Mittel nicht für einen maßgeblichen Faktor zur Feststellung verfassungswidriger Bestrebungen. "In vielen Fällen sind es besser informierte engagierte Gruppen

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Inhalt:

- BGH stärkt Protest 1
- Landtagsinfo 2
- Guidebook for Refugees 3
- Kluge Worte 4
- Termine 5



Auf zur **Antirassistischen Fußballweltmeisterschaft 2007** nach Italien! 10. bis 16. Juli 2007. Infos und Anmeldungen gib't im Wahlkreisbüro.

Mehr Infos zur mondiali antirazzisti auf [www.mondiali antirazzisti.org](http://www.mondiali antirazzisti.org)

## LANDTAGSINFO

(Fortsetzung von Seite 1)

und Initiativen, die regionale Strukturen und Aktivitäten im Blick haben und öffentlich machen", betont Frau Berninger.

Die Linkspartei.PDS-Fraktion werde also zur Landtagssitzung im Juni einen entsprechenden Antrag stellen: "Wir werden die Landesregierung auffordern, V-Leute aus der NPD abzuziehen und keine weiteren anzuheuern", kündigt Hahnemann an. Beide Abgeordnete fordern von der Landesregierung ein inhaltlich durchdachtes und finanziell untersetztes

### 3 GUIDEBOOK FOR REFUGEES

Koordiniert durch den Flüchtlingsrat Thüringen e.V. innerhalb des EQUAL Projektes „Arbeit und Bildung International“ erarbeiteten im Jahr 2006 viele in der Flüchtlingsarbeit in Thüringen und anderen Bereichen Engagierte einen Ratgeber für Flüchtlinge. Der Ratgeber soll Flüchtlinge dabei unterstützen, sich im und nach dem Asylverfahren im „Dschungel“ der deutschen Gesetze und Vorschriften zu rechtzufinden.

Er informiert über Rechte, Pflichten und Handlungsmöglichkeiten und soll gleichzeitig ein Leitfaden für alle sein, die Flüchtlinge unterstützen wollen oder sich über ihre rechtliche Situation informieren möchten. Der Ratgeber ist im Internet in deutscher, englischer, russischer und arabischer Sprache zu finden auf:

[www.tguv.de/fluechtlingsrat-thr.de/infoheft.php](http://www.tguv.de/fluechtlingsrat-thr.de/infoheft.php) oder in Papierform erhältlich im Wahlkreisbüro in der Zimmerstraße.

### 4 KLUGE WORTE

**„Wenn man so viele Herrlichkeiten bei Fremden sieht, gehört wirklich eine ungeheure Dosis Patriotismus dazu, sich immer noch einzubilden: das Vortrefflichste und Köstlichste, was die Erde trägt, sei ein - Deutscher!“**  
Heinrich Heine

(Fortsetzung von Seite 1)

Projekt werde aber weiterhin verfolgt, so Berninger.

"Das Grundgesetz und die aus ihm abgeleitete Rechtsordnung ist als Antwort auf die Ereignisse und Erfahrungen der NS-Zeit entstanden, deshalb muss politischer Protest, der demokratischen und antifaschistischen Werten und Zielen verpflichtet ist, auch juristisch geschützt und unterstützt werden. Dazu wird das BGH-Urteil hoffentlich einen Beitrag leisten", sagt Berninger abschließend.

Mehr zum Verfahren auf:

[www.antifaschismus-ist-nicht-straftbar.de](http://www.antifaschismus-ist-nicht-straftbar.de)

Konzept für eine zukünftige unabhängige Beobachtungsstelle Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

### Eine scharfe Waffe der Opposition - die Kleine Anfrage:

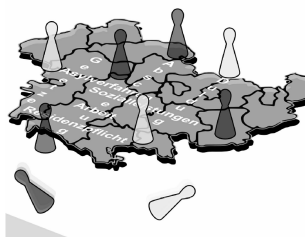
Mit mehr als 820 Kleine Anfragen (Stand: 24.05.2007) haben die Abgeordneten der Linkspartei.PDS-Fraktion im Thüringer Landtag in der 4. Legislaturperiode (seit August 2004) versucht, von der Landesregierung Informationen zu den verschiedenen Politikfeldern zu erhalten. Mit nicht immer zufrieden stellendem Ergeb-

nis. Am Neugierigsten waren dabei Susanne Hennig, Sprecherin für Ausbildungs- und Studierendenfragen, mit 51, Sabine Berninger, Sprecherin für Migrationspolitik, mit 80 und Frank Kuschel, Sprecher für Kommunalpolitik, mit 282 Kleinen Anfragen.

Weitere parlamentarische Möglichkeiten der Information bestehen für Abgeordnete in Mündlichen Anfragen in der Fragestunde des Parlaments, in Berichtersuchen im Parlament und den Fachausschüssen, sowie mittels Großer Parlamentarischer Anfragen (durch die Fraktionen).

Mehr lesen zur Arbeit der Linksfraktion:  
[www.pds-fraktion-thueringen.de](http://www.pds-fraktion-thueringen.de)

## RATGEBER für Flüchtlinge in Thüringen



### 5 TERMINE++TERMINE

Unter dem Titel **PolitTisch:** lädt Sabine Berninger Bürgerinnen und Bürger zu thematischen Info- und Diskussionsveranstaltungen in ihr Wahlkreisbüro ein.

Die nächsten Termine\* für den **PolitTisch:**

- 11.06. 15 Uhr **Thema Mindestlohn**
- 25.06. 19 Uhr **Halbzeitbilanz** der 4. Wahlperiode des **Thüringer Landtags**
- 23.07. 19 Uhr **mondiali antirazzisti**  
Antirassistische Fußball-WM 2007

Am **11. und 25.6.** (16 Uhr) trifft sich die Projektgruppe\* **Argumente gegen Rechts** im **LinXX.Treff** in der Zimmerstraße 6.

**Plenarsitzungen im Thüringer Landtag:**  
21./22. Juni 2007, 12./13. Juli 2007  
20. (sowie evtl. 21.) September 2007  
(jeweils ab 9 Uhr)

\*Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

#### Kontakt im Landtag:

Sabine Berninger  
Fraktion der Linkspartei.PDS Thüringen  
Arnstädter Straße 51; 99096 Erfurt;  
0361 – 3772302; [berninger@linkspartei-pds-thl.de](mailto:berninger@linkspartei-pds-thl.de)

#### Kontakt im Wahlkreisbüro:

Mitarbeiter: Thomas Schneider  
Zimmerstraße 6; 99310 Arnstadt;  
03628 – 660624; [wkb-berninger@t-online.de](mailto:wkb-berninger@t-online.de)  
[www.sabineberninger.de](http://www.sabineberninger.de)